

Amtsblatt

des Reichs-Postamts.

Inhalt. Verfügungen vom 4. Oktober 1905, Anmeldung täglich oder werktätlich auszuführender Gesprächsverbindungen; vom 7. Oktober 1905, Ausgabe von Freimarken mit Wasserzeichen. Nachrichten.

Verfügungen.

37. Anmeldung täglich oder werktätlich auszuführender Gesprächsverbindungen.

Berlin, 4. Oktober 1905.

Im Fernverkehr können vom 15. Oktober ab — zunächst versuchsweise — Gespräche, die sich zwischen denselben Teilnehmern täglich oder werktätlich zu derselben Zeit wiederholen sollen, ein für allemal angemeldet werden.

Diesen Gesprächen steht ein Vorrang bei der Herstellung der Verbindungen gegenüber anderen Gesprächen gleicher Gattung, die vor der angegebenen Zeit angemeldet werden, nicht zu. Die Gespräche können entweder ein für allemal als gewöhnliche oder ein für allemal als dringende angemeldet werden. Wünscht der anmeldende Teilnehmer ausnahmsweise statt des gewöhnlichen Gesprächs ein dringendes oder statt des dringenden ein gewöhnliches Gespräch zu führen, so hat er dies an dem betreffenden Tage dem Amte besonders mitzuteilen.

Die Vermittlungsstelle fertigt täglich bz. werktätlich zu der angegebenen Zeit das Anmeldeblatt aus und ordnet dies nach Gattung und Zeit der Anmeldung in die bereits vorliegenden Anmeldeblätter ein.

38. Ausgabe von Freimarken mit Wasserzeichen.

Berlin, 7. Oktober 1905.

Zur größeren Sicherung der Postwertzeichen gegen Fälschungen wird fortan zum Drucke der Postfreimarken in der Reichsdruckerei ein Papier verwandt werden, das ein über den ganzen Bogen sich erstreckendes Wasserzeichen mit rautenförmigem Muster aufweist. Da die älteren Papier- und Markenvorräte aufgebraucht werden sollen, werden die einzelnen Freimarkensorten zu verschiedenen Zeiten auf Papier mit Wasserzeichen in den Verkehr gelangen. Die erste derartige Lieferung ist in der zweiten Hälfte des Oktober zu erwarten.

In der Übergangszeit werden die Pakete mit Freimarken auf Wasserzeichenpapier in hervor tretender Weise mit dem Zeichen »W 05 W« oder »W 06 W« bedruckt werden, um zu verhindern, daß der Inhalt solcher Pakete in Verwendung genommen werde, bevor der Vorrat an Freimarken der gleichen Wertsorte auf gewöhnlichem Papier erschöpft ist.